

Rittergutsbesitzer Mittner. . . . . Kammerh. von Erdmannsdorff.  
 Bürgermeister Hennig. . . . . Bürgermeister Hirschberg.  
 Bürgermeister Löhr. . . . . Graf von Hohenthal, Excellenz.  
 Kammerherr Edler v. d. Planitz. . . . . Rittergutsbesitzer Kraft.  
 Bürgermeister Claus.

## Mit Nein antworten:

Secretär von Egiby. . . . . Rittergutsbesitzer von Böhlan.  
 Domherr von Wagdorf. . . . . Kreisvorsitzender Rasten.  
 Freiherr von Hausen. . . . . Kammerherr von Meisch.  
 Hofrath von Könnert. . . . . Graf Stolberg-Stolberg.  
 Professor Dr. Heinze. . . . . Geh. Rath von König.  
 Oberhofprediger Dr. Liebner. . . . . Kammerh. von Einsiedel-Schar-  
 Bischof Forwerk. . . . . fenstein.  
 Rittergutsbesitzer Meinhold. . . . . Kammerh. v. Wagdorf-Störnthal.  
 Freiherr von Schönberg-Vibrant. . . . . Präsident von Friesen.

18 haben mit Ja, 17 mit Nein gestimmt; der Deputationantrag ist daher ohne die fraglichen Worte angenommen.

Es ist nun abzustimmen über die Worte:

„beziehentlich einer Flügelbahn von Wüstenbrand oder Siegmars über Limbach und Penig nach Geithain“,

und ich frage die Kammer:

„ob sie auch diese Worte annehmen wolle?“

25 haben die Frage bejaht, 10 verneint. — Die Kammer wird nun wohl damit einverstanden sein, daß durch diese Abstimmung die beiden Anträge der Herren Meinhold und von Wagdorf sich erledigt haben.

Soweit wären wir nun heute gekommen; es ist 3 Uhr vorüber und ich glaube, ich kann die Sitzung für heute schließen. Das Protokoll wird noch vorgelesen werden.

(Secretär Bürgermeister Wimmer beginnt mit Vorlesung des Protokolls. Es herrscht große Unruhe in der Kammer.)

So kann das Protokoll nicht vorgelesen werden. Wünschen die Herren, daß es morgen vorgelesen wird?

(Zuruf: Ja!)

Die nächste Sitzung ist morgen und beginnt Vormittags 11 Uhr. Die Gegenstände der Tagesordnung werden sein: 1. Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 123, ein Nachpostulat zu Position 28 des Ausgabebudgets betreffend; 2. fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, das Eisenbahnwesen betreffend.

Die Sitzung ist beendet.

(Schluß der Sitzung 3 Uhr 10 Minuten.)

## P.

A. Verzeichniß der Petitionen, welche nach Abschluß des Berichts der Zweiten Kammer bei dieser annoch eingegangen und vom jenseitigen Referenten mündlich erwähnt worden sind.

a) Die Bahn Leipzig-Chemnitz mit Zweigbahnen.

- Nr. 321.\*) Petition Leyner's und Genossen, Fabrik- und Mühlenbesitzer im Chemnitz- und Muldenbenthal.  
 = 322. Petition Müller's und Genossen zu Burkardsdorf.  
 = 323. = Berger's und Gen. zu Göppersdorf.  
 = 324. = des Gemeinderaths zu Thursdorf.  
 = 325. = = Gewerbevereins zu Limbach.  
 = 326. = = Burgstädter Eisenbahncomités.  
 = 327. = = Stadtraths zu Geithain.  
 = 328. = der Landgemeinden zu Bellendorf und zehn anderer Ortschaften des Amtsbezirks Lausitz.  
 = 329. Petition der Landgemeinden zu Priestewitz und zwei anderer Dörfer zwischen Geithain, Lausitz und Borna.

\*) Fortlaufende Nummer der bereits im Berichte der Zweiten Kammer in der Beilage II aufgeführten Petitionen.

Nr. 330. Petition des Rittergutsbesizers von Einsiedel auf Hopfgarten und Genossen.

b) Südlauziger Bahn.

Nr. 331. Petition Johann Gottfried Schäfer's und Genossen zu Neukirch.

c) Chemnitz-Aue-Zwönitz.

Nr. 332. Petition des Bienenzüchtervereins zu Zwönitz.  
 = 333. = der Gemeinden Meinersdorf, Burkardsdorf, Thalheim, Einsiedel, Verbisdorf, Altenhain, Erfenschlag und Eibenberg.

d) Aue-Jägergrün.

Nr. 334. Petition des Eisenbahncomités zu Schneeklingenthal und Markneukirchen.

= 335. Petition des Eisenbahncomités zu Schneeberg und Neustädtel.

e) Freiberg-Rossen.

Nr. 336. Petition des Rittergutsbesizers von Schönberg auf Niederreinsdorf und Genossen.

f) Wilischthalbahn. Zschopau-Zwönitz.

Nr. 337. Petition Adolph Dohme's, Vertreters des Centralcomités für Erbauung einer Wilischthalbahn.